

Wildschadensregulierung im Grünland und Silomais: - Erläuterungen zur Anwendung der App -

jetzt gibt es Hilfestellung in Form einer App für „PC und Smartphone“!

Die landwirtschaftlichen Flächen im Acker/Silomais und im Grünland werden jährlich, vornehmlich im Frühjahr und im Herbst, von nahrungssuchendem „Schadwild“ heimgesucht und mehr oder weniger geschädigt. Das trifft aktuell verbreitet auch wieder zu.

Der Bewirtschafter muss die Schädigung zwar dulden, erhält aber, wenn keine ausreichende Abwehrmöglichkeit besteht, eine Entschädigung als Ausgleich. Vielfach kommt es bei der richtigen Vorgehensweise und auch bei der Findung über die korrekte Schadenshöhe zu Unstimmigkeiten und Ärgernissen auf beiden Seiten. Grundsätzlich sollte immer über eine offene Gesprächsführung mit fundierten Kenntnissen und Daten eine gütliche Einigung angestrebt werden.

Diese mobile App beinhaltet die Grundzüge der „korrekten“ rechtlichen Vorgehensweise, die möglichen Verfahren zur Reparatur und die sachgerechte Ertragsermittlung der Wildschäden bei Silomais und Grünland.

Wo finden Sie die App?

Adresse: [Gruenland-Futterbau\Service\Infomaterial \(rlp.de\)](http://Gruenland-Futterbau\Service\Infomaterial (rlp.de))

Grünland - Futterbau

Rheinland-Pfalz
DINSTELESTUNGSZENTREN
LÄNDLICHER RAUM

AKTUELL ANBAU PFLANZENSCHUTZ VERSUCHSWESEN NETZWERKE SERVICE

Wildschadenschätzung Grünland und Silomais

Wildschadenschätzung Grünland und Silomais
Stand: 31.08.2023

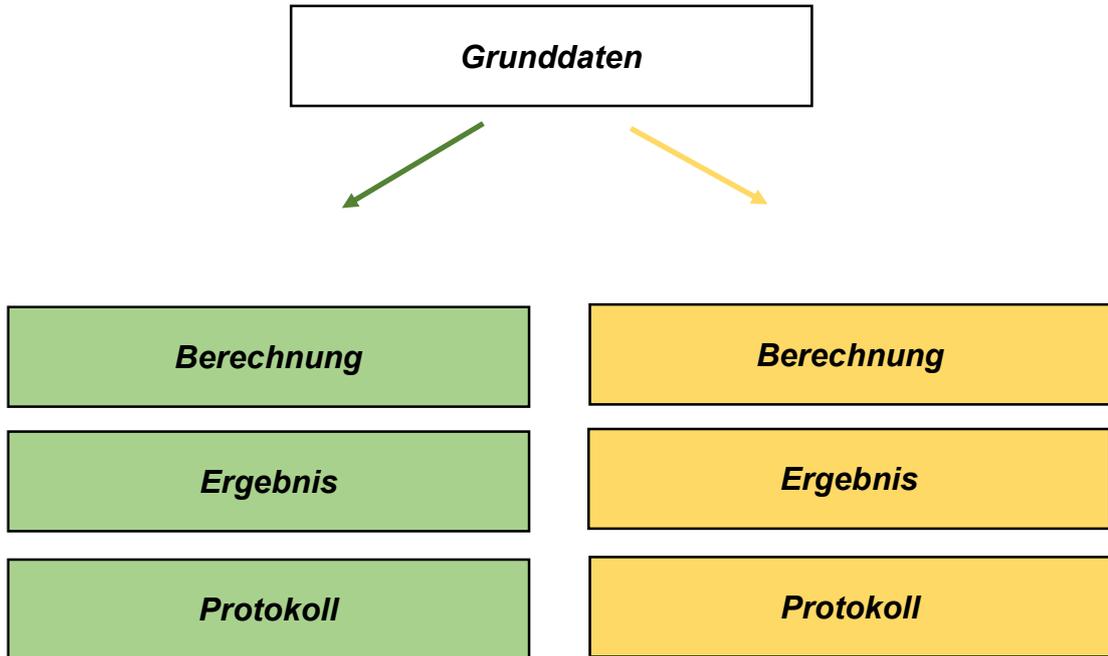
Hier erhalten Sie den Link für die Webanwendung auf PC und Smartphone zur Wildschadenschätzung Grünland und Silomais: [Wildschaden 0.5 \(rlp.de\)](http://Wildschaden 0.5 (rlp.de))



Hier finden Sie den „Link“!

Aufbau:

1. Ablaufschema:



Grunddaten:

The screenshot shows the 'Wildschaden 0.5' data entry form. It includes fields for 'Jagdjäger' (Name, Straße, Postleitzahl, Ort, Telefon, Mobil) and 'Landwirt' (Name, Straße, Postleitzahl, Ort, Telefon, Mobil). Below these is the 'Flächenberechnung' (Area Calculation) section, which features a table with columns for 'Länge des Schutts', 'Breite des Schutts', 'Schuttsfläche [m²]', and 'Gesamtfläche [m²]'. The table has one row with a value of '1' in the first column. At the bottom, there is a field for 'Ort der Regelsichtung' and a 'Gesamt' button.

Grundsätzlich!

Diese personenbezogenen Eingaben/Informationen erfolgen freiwillig und werden nur bis zur Erstellung des abschließenden Protokolls verwendet. Die Löschung erfolgt innerhalb von 24 vom Server der TZ Bad Kreuznach, in einer Routine, unwiderruflich!

In dieser Eingabemaske finden Sie „Eingabefelder“, die ins Protokoll übertragen werden können. Es besteht keine Pflicht, diese Felder auszufüllen um mit diesem Programm arbeiten zu Können.

Diese App ist programmiert zur Verwendung am PC oder auf dem Smartphone. Zur Verwendung auf dem Smartphone stehen oben rechts unter „ i Weitere Informationen“ Hinweise, wie Sie die App auf dem Smartphone installieren können.

Der obere Teil der Maske bietet Eingabefelder für Anschrift des Jagdpächters und/oder des Landwirtes.

2. Flächenberechnung:

Nr.	Gemarkung / Schlagbezeichnung	Länge des Schac	Breite des Schac	Schadensfläche [m²]	Gesamtfläche [m²]
1					

Hier können für die Aufnahme der Schadenfläche „Teilparzellen“ eingeben.

- Dazu klicken Sie auf den Button „Bearbeiten“
 - danach können Sie: Nr./Gemarkung / Schlagbezeichnung eintragen
- Die Schadensfläche kann durch Eingabe der Maße (Länge/Breite) automatisch berechnet und angezeigt werden.

In Internet finden Sie zahlreiche Tools zur Erfassung von „Strecken und Flächenberechnung“ z.B: Google Earth.....Feature: „Messen“

- Die Eingabe der Gesamtfläche der Parzelle ist erforderlich!

Sind die Eingaben „ok“, müssen sie gespeichert werden durch Drücken des Button „Speichern“.

Haben Sie mehrere Teilflächen zu berechnen, können Sie weitere Zeilen über den Eingabebutton „ + Zeile hinzufügen“ generieren.

befindet sich die „Teilfläche“ auf der gleichen Parzelle, bitte **keine** Gesamtfläche mehr eintragen!

- jede Zeile mit  abschließen!

- Ort der Begutachtung eintragen! (wichtig für das Protokoll)

Ort der Begutachtung

- Preis für Kraffutterersatzwert eintragen!

Preis Kraffutter Ersatzwert [K/10 MJ]
0,35 €

Tagesaktuell Preise finden Sie z.B bei:

[Markt & Statistik Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz \(lwk-rlp.de\)](http://www.lwk-rlp.de)

[Zukauffuttermittel – Abgabepreise des Agrarhandels » Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen](#)

Basis ist:

Milchleistungsfutter: ESt III, 18 % RP, 6,7 MJ/NEL (incl. MwSt.in Abhängigkeit des Betriebes, pauschalierend oder optierend)

Beispiel:

310 €/t

6,7 = 46,3 €/10 MJ/NEL zuzüglich o.g. MwSt. = „Kraffutterersatzwert“ für die App.

Nun haben Sie alle relevanten Grunddaten erfasst und gehen zur Ihrer Kulturart:

Grünland oder Silomais weiter.

3. Grünland:

Hier haben Sie jetzt die Möglichkeit über „Drop down – Steuerung“ die verschiedensten **Reparaturkosten**, in Abhängigkeit zu ermitteln.

Reparaturkosten

Aufbruch: vereinzelt 

Art des Aufbruchs: flach
Aufwürfe > 5 cm sind als "tief" einzustufen

Alter des Aufbruchs: frisch
je nach Niederschlagsereignis: +/- 1 Woche

Maschine: ohne Maschinen- Handarbeit

Reparaturempfehlung: **Handarbeit-Nachsaat-flach-frisch (HNs 40 m2)** Erstattung [€/m²]: **0.400 €/m²** Summe Kosten Wiederherstellung: **80.00 €**

1. Aufbruch: - tritt der Schaden vereinzelt oder zusammenhängend auf der Fläche auf?
2. Art des Aufbruchs: flach oder tief
3. Alter des Aufbruchs: ist es ein aktueller frischer oder älterer Schaden?
4. Maschine: hier finden Sie in Abhängigkeit zu den Kriterien des Schadens, verschiedene Möglichkeiten der Reparatur.

Die Eingabemöglichkeiten sind strukturell so geordnet, das hier nur Reparaturmöglichkeiten angezeigt werden, die auch mit den entsprechenden Geräten geleistet werden können.

Zusatzleistungen:

Sonder-, Zusatzleistungen

Anfahrt [km]: km- Pauschale [€/km] €

Rüstzeiten [h] Stundensatz Rüstzeiten [€/h] €

Anzahl Schröpfschnitte 0.00 €

Anzahl Walzvorgänge 0.00 €

Vereinbarung [€]: 0.00 €

Bemerkung:

Summe Sonder-, Zusatzleistungen: **0.00 €**

„Jede Wildschadensschätzung“ ist anders und hat die betrieblich unterschiedlichsten Vorgaben.

Hier sind Vorgaben vorbereitet, die für Anfahrt zum Feld, Hof-Feld-Entfernung,

Rüstzeiten für die Maschinen mit entsprechenden Rüstzeiten Anwendung finden können.

Weiterhin sind pflanzenbauliche Aspekte für die weitere Pflege des Grünlandbestandes optional (Schröpfungsschnitt und/oder Walzgänge) vorbereitet.

Jedoch kann es weiterhin sein, dass zwischen den Parteien „Sondereinbarungen“ getroffen werden.

Dies kann eine „Einmalige Zahlung“ sein, die hier mit Begründung/Vermerk“ eingetragen und berechnet werden kann.

Im unteren rechten Teil wird eine Zwischensumme für die „Reparaturkosten der Fläche“ angezeigt.

Ertragsermittlung der Grünlandfläche:

Grundlegend wichtig ist auch die richtige und exakte Ermittlung des Grünlandertrags und den damit verbundenen Ertragsausfall auf der beschädigten Fläche.

Hier gibt es natürlich betriebsbedingt sehr große Unterschiede zwischen den einzelnen landwirtschaftlichen Betrieben und den Regionen.

Standortfaktoren	
	maximales Potenzial Ertrag [dt/ha]
* Wasser mittel	60
* Düngung [kg/N] 150 <small>Incl. Leguminosen u. org. Dünger (Gülle/Stalmist...)</small>	50
* Nutzungsintensität 3	80
	Ertragsleistung 50 dt/ha
* Reparatur erfolgt im: März	Ertragsausfall [%] 80
<small>Ertragsausfall in % vom Jahresertrag</small>	

An Hand der oben abgebildeten Faktoren werden die „Standortverhältnisse der Region“ klassifiziert und die betriebliche wirtschaftsweise eingestuft.

* Reparatur erfolgt im: März
<small>Ertragsausfall in % vom Jahresertrag</small>

Entscheidend wichtig für den Ertragsausfall ist auch, wann der Schaden repariert wird und wieviel „Grünland-Ertrag“ ausfällt.

Prinzipiell: „Jeder Partner, ob Jagdpächter oder Landwirt ist zur Schadensminimierung“ verpflichtet und hat die Beste und schnellste Möglichkeit zur Reparatur und Wiederherstellung zu wählen!

Zur Bestimmung der „Energiewertes der Grünlandfläche“ gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- liegen Futtermitteluntersuchungen vor? Hilfestellung können auch Untersuchungen aus dem „Vorjahr“ sein.

- „Bestandzusammensetzung“:

Bestands-Zusammensetzung

Pflanzengattung
Gräser

Pflanze
Deutsches Weidelgras

Anteil Pflanze [%]

Pflanze hinzufügen

Bearbeiten Speichern

Gattung Summe (Anteil [%])

Bestand Anteil [%]

Keine Daten gefunden

In diesem Abschnitt wird versucht, die Zusammensetzung des Grünlandbestandes, in Abhängigkeit von Gräsern/Leguminosen/Kräuter...., der Pflanzenarten und deren Anteile zu erfassen.

Die „Bandbreite“, - bei guten oder schlechteren Grünlandbeständen ist für die Bewertung und spätere monetäre Entschädigung sehr wichtig und kann extrem streuen!

Sind alle Werte eingegeben gibt die App eine Wert in Abhängigkeit zu den getätigten Eingaben aus.

Entschädigungsbetrag

[MJ/NEL] Gütekategorie Ertrag [MJ/NEL/ha] Energieverlust Schadensfläche [...] Jahres-Ertragsverlust [MJ/NEL] Ertragsentschädigung [€] 15.96 €

Entschädigung Reparaturkosten 11.40 €

Gesamt 27.36 €

Zurück Abbrechen Weiter

Impressum Datenschutzerklärung

Über den „Zurück-Button“ können jederzeit Korrekturen gemacht werden.

Ergebnis:

Die ausgewählten Dateneingabe und entsprechende Berechnung/Kalkulation wird in einem Ergebnisprotokoll zusammengefasst und **„kurzzeitig“** dokumentiert!

Wildschadensberechnung Grünland - Ergebnis

Made with **<3** with APEXOfficePrint
(Dev Cred)

Wildschadensberechnung Grünland – Protokoll vom **31.08.2023** (v 0.5 by fsu)

Jagdpächter: **Jäger**

Landwirt: **Landwirt**

Dokumentation der Teilflächen:

Nr.	Gemarkung	Länge [m]	Breite [m]	Teilfläche [m ²]
1	Schlag	10	10	100

Das Aufmaß der Schadensfläche beträgt insgesamt **100 m²**.

Kraftfuttersatz ist in die Kalkulation mit dem Preis von **0.35 € / 10 MJ** eingegangen.

Reparaturkosten

Der vorgefundene Aufbruch ist **zusammenhängend, tief und alt**.

Aufgrund der vorliegenden Situation wird die Reparatur des Schadens nach folgendem Verfahren

[Zurück](#) [Abbrechen](#) [Fertigstellen](#) [Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)

Über die „Button: Herunterladen/Drucken/Speichern“ kann die Zusammenfassung nach eigenen Wünschen genutzt werden.

Das kann sein für:

- Ausdruck für die „Partner“
- Ausdruck für die verantwortliche Verbandsgemeinde/Stadtverwaltung, wo der Wildschaden angemeldet ist.....
- Vorlage bei Agrarverwaltung/Agrarförderung.....

Wichtig!!!

Wir der Button: „Fertigstellen“ gedrückt, wird das Formular gelöscht und es erscheint eine neue Eingabemaske.

Die vorher eingegebenen Daten sind gelöscht.

Teil 2 Silomais:

Im folgenden Teil wird die Anwendung der App für „Silomais“ beschrieben.

Die Grundsätzlichen Daten und „Einzelflächen“ werden analog zu Grünland auf der ersten Seite erfasst.

Anschließend wird der Button für Silomais gedrückt!

Info zum Anbau:

The screenshot shows a mobile application interface for 'Mais: Ertragsfeststellung'. At the top, there is a progress bar with three steps: 'Kopfdaten' (completed), 'Mais: Ertragsfeststellung' (current), and 'Mais: Zusammenfassung'. Below the progress bar is a section titled 'Info zum Anbau' with four input fields:

Summe Schadensfläche 100 m ²	Summe Gesamtfläche 1000 m ²
Pflanzenzahl [Pfl./m ²] 10 Pfl. / m ²	Reihenentfernung [m] 0.75 m

Hier können Sie pflanzenbauliche Angaben zum Anbau eintragen.

1. Ertragsfeststellung: „Vor der Ernte!“

The screenshot shows the 'Ertragsfeststellung' form. It includes the following elements:

- Zeitpunkt Schadensfeststellung:
 - Vor der Ernte
 - Nach der Ernte
- Schädigung der Gesamtfläche [%]: 20 %
- Verluste bei der Ernte / Lagerung / Sillierung / Nachgärung / ... [%]: 26 %

Der Zeitpunkt der Schadensfeststellung der zu erwartenden durchschnittlichen Verluste bei „normaler Ernte“ wird eingegeben.

Weiterhin besteht auch hier die Möglichkeit einen prozentualen „Gesamtschaden der Fläche“ einzutragen, wenn keine einzelne Teilflächen (qm: Länge x Breite) angegeben werden.

2. Ertragsfeststellung: „Nach der Ernte!“

Hier werden vorerst nur die „normalen, zu erwartenden produktionsbedingten Verluste“ eingetragen.

Ermittlung der Ertrages:

Silomais Ertrag / Frischmasse [dt/ha]

Ermittlungsmethode

gemessene Werte / Probeschnitte [kg / 40 m²]

Regionale Ergebnisse [dt / ha]

Schätzung auf dem Feld [dt / ha]

gemessene Werte / Probeschnitte [kg / 40 m²]

Hier stehen 3 Optionen zu Verfügung:

1. Ermittlung der „Grünmasse-Ertrags durch Probeschnitte auf unbeschädigten Teilflächen.

Um ein aussagekräftiges Ergebnis zu bekommen sind mindestens 4 x 10 qm zu beernten!

2. Regionale Ergebnisse: Hier können eventuell aktuelle Werte in dt/ha eingetragen werden, z.B. Informationen von Beratungsdiensten, wie DLR Eifel, o.a., vorliegen.

3. Schätzung auf dem Feld in dt/ha: Hier wird der durchschnittliche Silomais-Grünmasse-Ertrag auf ungeschädigten Teilstücken geschätzt.

Ermittlung der Trockensubstanz:

Hier wird der Abreifegrad bzw. Trockensubstanz der Gesamtpflanze eingeschätzt. Dazu können Hilfsmittel/Methoden zu Hilfe genommen werden.

Die verschiedenen Entwicklungsstadien der Reife lassen sich anhand folgender Übersicht der Biologischen Bundesanstalt beschreiben:	
% Gesamtpflanzentrockensubstanz(GTS)	Beschreibung des Kornzustandes
20 bis 25% GTS/Frühe Milchreife:	Körner weiß bis gelblich; Inhalt milchig; spritzt beim Eindrücken mit dem Daumnagel
25 bis 28% GTS/Frühe Teigreife	Körner teigartig, am Spindelansatz noch feucht, Daumnagel lässt sich noch eindrücken
30 bis 34% GTS/Späte Teigreife:	Körner lassen sich mit dem Daumnagel kaum noch eindrücken
37 bis 40% GTS/Physiologische Reife	Nährstoffeinlagerung in der gesamten Pflanze abgeschlossen; schwarze Schicht am Korngrund bei zirka 75 % der Körner erkennbar.



Eine exakte Trockensubstanz-Untersuchung ist jedoch der sicherste Weg!

Bemerkungen zum Ertrag/Abschläge in %:

Bemerkungen zum Ertrag / Abschläge

[Bearbeiten](#) [Speichern](#)

▼ Σ Summe (Abzug [%] geschätzt) ✕

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bezeichnung	Abzug [%] geschätzt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gleichmäßigkeit	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Trockenschäden	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fritfliegenschäden	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Maiszünslerschäden	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lager (bewirkt eine höhere Stoppel aus der höhere Ernteverluste unabhängig vom Wildschaden entstehen)	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hagelschäden	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kolbenausbildung	
Gesamtsummi			

1 Zeilen ausgewählt 1 - 7

An dieser Stelle können Abschläge nach u.a. Kriterien, die nicht den Wildschaden betreffen, eingetragen werden.

Entschädigungswert:

Entschädigungswert

Entschädigungswert
.00 €

[Zurück <](#) [Abbrechen ^](#) [Weiter >](#)

[Impressum](#) [Datenschutzerklärung](#)

Nun wird der berechnete „Entschädigungswert“ in Anhängigkeit der eingegebenen Daten/werte angezeigt.

Zusammenfassung:

Analog wie im Bereich „Grünland“ besteht nun die Möglichkeit eine Zusammenfassung herunterzuladen, drucken und zu speichern.

Über die „Button: Herunterladen/Drucken/Speichern“ kann die Zusammenfassung nach eigenen Wünschen genutzt werden.

Das kann sein für:

- Ausdruck für die „Partner“
- Ausdruck für die verantwortliche Verbandsgemeinde/Stadtverwaltung, wo der Wildschaden angemeldet ist.....
- Vorlage bei Agrarverwaltung/Agrarförderung....

Wichtig!!!

**Wir der Button: „Fertigstellen“ gedrückt, wird das
Formular gelöscht und es erscheint eine neue
Eingabemaske.**

Die vorher eingegebenen Daten sind gelöscht.

Die vorgestellte App soll als praktische und erleichternde Anwendung für vielen Fragen bei der Thematik „Wildschaden im Grünland und bei Silomais“ dienen.

Die eingestellten Preise und Verrechnungssätze des Maschinen- und Betriebshilfsring, werden zeitlich automatisch angepasst.

Grundsätzliches Leit- und Vorgehensmotto:

**Nur eine sachgerechte Vorgehensweise bei der Ermittlung des
Aufwuchsschadens,**

**kann sowohl den Jagdpächter als auch den betroffenen Landwirt zufrieden
stellen.**

**Oberflächliche Vorgehensweise führt dazu, dass sich der eine oder andere
überevorteilt fühlt.**

Jedoch kann es spezielle Fragestellungen geben, die nicht in der App abgebildet werden.

Für diese und weitere Fragen stehen Ihnen:

Raimund Fisch
Christoph Steilen
Tobias Fries

06561-9480 406
06561- 9480 424
06561- 9480 412

Raimund.Fisch@dlr.rlp.de
Christoph.Steilen@dlr.rlp.de
Tobias.Fries@dlr.rlp.de

zur Verfügung.